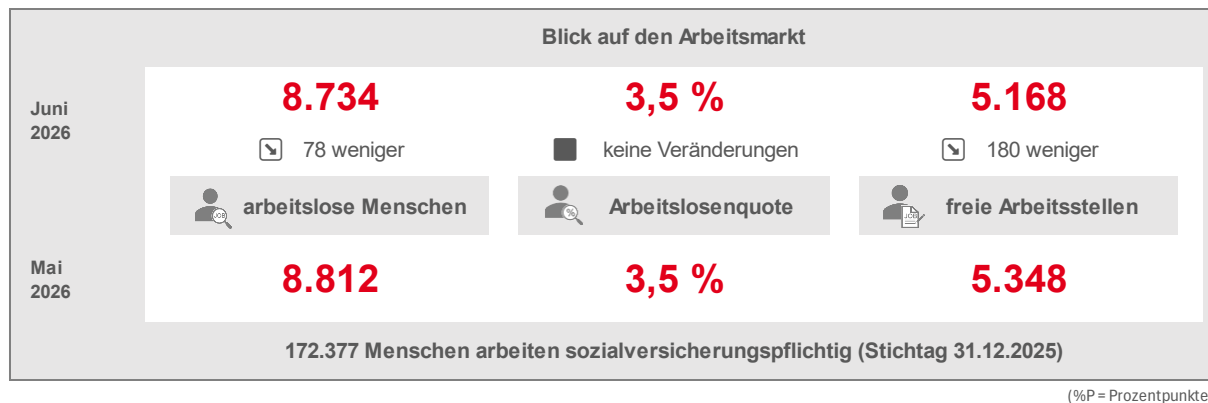




Pressemitteilung Nr. 26/2026 – 30.06.2026

Sommerhitze sorgt für Ruhe am Arbeitsmarkt



Agentur für Arbeit Schwandorf

Die Arbeitslosigkeit ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Schwandorf (Stadt Amberg, Landkreis Amberg-Weizsach, Landkreis Cham, Landkreis Schwandorf) im Juni 2026 leicht zurückgegangen. 8.734 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 78 Personen weniger (-0,9 Prozent) als im Mai und 75 Personen bzw. 0,9 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 3,5 Prozent und ist damit identisch zum Vormonat und zum Juni 2025.

„Sowohl gegenüber dem Vormonat als auch gegenüber dem Vorjahresmonat ist der Arbeitsmarkt im Agenturbezirk Schwandorf stabil. Dies liegt wohl in erster Linie am guten Branchenmix im Agenturbezirk Schwandorf. Andererseits tut auch die sich entspannende weltwirtschaftliche Lage unserer exportorientierten Wirtschaft gut“, schildert Siegfried Bäumler, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Schwandorf die aktuellen Zahlen.

760 Stellen wurden im Juni neu gemeldet (65 weniger als im Vormonat und 42 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell im Dienstleistungssektor, dem Bau- und verarbeitenden Gewerbe, im Handel sowie dem Gesundheits- und Sozialwesen. Aktuell befinden sich 5.168 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur, 224 bzw. 4,2 Prozent weniger als vor einem Jahr.

„Nichtsdestotrotz gibt es ein Spannungsfeld, betrachtet man die Qualifikation arbeitsloser Kundinnen und Kunden im Vergleich zu gemeldeten Stellen. Nur etwa 20 Prozent der freien Stellen im Gesamtbezirk sind auf Helferniveau ausgeschrieben, wohingegen mehr als 55 Prozent der arbeitslos gemeldeten Personen formal keine berufliche Qualifikation haben oder diese nicht mehr auf dem aktuellen Stand ist. Diese Diskrepanz gilt es zu überwinden, indem Geringqualifizierte oder wieder Ungelernte in ein Beschäftigungsverhältnis einmünden und dort gezielt über das Instrument der Beschäftigungsqualifizierung eine Weiterbildung erhalten



oder einen Berufsabschluss nachholen können. Interessierte Kundinnen und Kunden sowie Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber können sich über die Homepage der Agentur für Arbeit oder ihren persönlichen Ansprechpartner detailliert informieren“, rät Arbeitsmarktexperte Siegfried Bäumler.

Die Regionen im Überblick

Stadt Amberg / Landkreis Amberg-Sulzbach

Die Arbeitslosigkeit ist in der Stadt Amberg im Juni 2026 gesunken. 1.349 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 37 Personen weniger (-2,7 Prozent) als im Mai und 24 Personen bzw. 1,7 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 5,5 Prozent und lag mit 0,2 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 5,6 Prozent.

Im Landkreis Amberg-Sulzbach ist die Arbeitslosigkeit im Juni 2026 ebenfalls zurückgegangen. 2.077 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 8 Personen weniger (-0,4 Prozent) als im Mai, aber 28 Personen bzw. 1,4 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 3,5 Prozent und war identisch zum Vormonat. Vor einem Jahr lag sie bei 3,4 Prozent.

„Im gesamten Geschäftsstellenbezirk Amberg-Sulzbach (Stadt und Landkreis) ist die Zahl der arbeitslosen Personen im Vergleich zum Vormonat leicht gesunken. Die Arbeitslosenquote ging in der Stadt Amberg leicht zurück und bleibt im Landkreis Amberg-Sulzbach identisch zum Vormonat. Insgesamt ist der Arbeitsmarkt im Zeitverlauf in unserer Region somit stabil“, sagt Josef Hummel, Geschäftsstellenleiter der Agenturen für Arbeit Amberg und Sulzbach-Rosenberg.

Im gesamten Bezirk wurden im Juni 196 Stellen neu gemeldet. Die meisten freien Stellen gibt es aktuell im Dienstleistungssektor, im Handel, im Bau- und verarbeitenden Gewerbe, dem Gesundheits- und Sozialwesen sowie im Bereich Verkehr und Lager. Aktuell befinden sich 1.326 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

„Erfreulich ist, dass wir einen Stellenzuwachs im produzierenden Gewerbe, das einen guten Anteil unserer Arbeitsplätze in der Stadt Amberg und auch im Landkreis Amberg-Sulzbach ausmacht, verzeichnen. Es werden vor allem Fachkräfte bei der Bearbeitung von Metallerzeugnissen und im Elektrohandwerk gesucht. Auch im Bereich der Arbeitnehmerüberlassung ist der Stellenzugang trotz der üblichen „Ferien-Delle“ weiterhin auf vergleichsweise hohem Niveau, sodass auch ungelernte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer eine Chance auf eine Anstellung haben. Arbeitslose oder arbeitssuchende Menschen können freie Stellen in der Jobsuche der Agentur für Arbeit einsehen“, so der Arbeitsmarktexperte.



Landkreis Cham

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Cham im Juni 2026 leicht zurückgegangen. 2.234 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 65 Personen weniger (-2,8 Prozent) als im Mai und 64 Personen bzw. 2,8 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 3,0 Prozent und ist damit identisch zum Vormonat und zum Juni 2025.

„Der Arbeitsmarkt im Landkreis Cham präsentiert sich weiterhin in einer erfreulich stabilen Verfassung. Die Arbeitslosenquote lag im Juni unverändert bei 3,0 Prozent und bewegt sich damit auf dem Niveau des Vormonats und des Vorjahres. Die Zahl der arbeitslos gemeldeten Personen ging sogar leicht zurück – sowohl im Vergleich zum Mai als auch gegenüber Juni 2025. Größere wirtschaftliche Belastungen wie Insolvenzen oder Betriebsschließungen blieben im Berichtsmonat aus. Stattdessen zeigt sich der regionale Arbeitsmarkt insgesamt robust und bietet in verschiedenen Branchen weiterhin gute Beschäftigungsmöglichkeiten“, sagt Susanne Stauber, Geschäftsstellenleiterin der Agenturen für Arbeit Cham und Bad Kötzing.

273 Stellen wurden im Juni neu gemeldet (16 mehr als im Vormonat, aber 23 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell im Bau- und verarbeitenden Gewerbe, im Dienstleistungssektor, im Handel, im Gastgewerbe sowie dem Gesundheits- und Sozialwesen. Aktuell befinden sich 1.689 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur, 34 bzw. 2,0 Prozent weniger als vor einem Jahr.

„Sowohl für Helferinnen und Helfer als auch für qualifizierte Fachkräfte bestehen attraktive Einstiegschancen. Besonders gefragt sind Arbeitskräfte in der Gastronomie, im Elektro- und Elektronikbereich, im Bauhaupt- und Baunebengewerbe sowie im Einzelhandel“, so die Arbeitsmarktexpertin.

Landkreis Schwandorf

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Schwandorf im Juni 2026 leicht angestiegen. 3.074 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 32 Personen mehr (1,1 Prozent) als im Mai, aber 15 Personen bzw. 0,5 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 3,4 Prozent und ist damit identisch zum Vormonat und zum Juni 2025.

291 Stellen wurden im Juni neu gemeldet (59 weniger als im Vormonat und 8 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell im Dienstleistungssektor, dem Bau- und verarbeitenden Gewerbe, im Handel sowie dem Gesundheits- und Sozialwesen. Aktuell befinden sich 2.153 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur, 252 bzw. 10,5 Prozent weniger als vor einem Jahr.

„Auf dem regionalen Arbeitsmarkt im Landkreis Schwandorf bestehen weiterhin gute Beschäftigungschancen. Allerdings stehen aktuell nur rund 20 Prozent der gemeldeten



Arbeitsstellen Helferinnen und Helfern zur Verfügung. Durch gezielte Weiterbildung oder das Nachholen eines Berufsabschlusses können Beschäftigte ihre beruflichen Möglichkeiten erweitern und sich langfristig bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt sichern. Eine Weiterqualifizierung erfolgt in der Regel über die Beschäftigung im Betrieb. Unternehmen können sich bei ihrem regionalen Arbeitgeber-Service vor Ort oder auf der Homepage der Agentur für Arbeit ausführlich informieren“, sagt Siegfried Bäumler, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Schwandorf.

Region	Arbeitslose						Arbeitslosenquoten bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen			gemeldete Arbeitsstellen					
	Bestand	Veränderung zum Vormonat		Veränderung zum Vorjahresmonat		Bestand				Veränderung zum Vormonat		Veränderung zum Vorjahresmonat			
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %							
									Vorjahres- monat	Vormonat	Berichts- monat	absolut	in %	absolut	in %
743 AA Schw andorf	8.734	- 78	-0,9	- 75	-0,9	3,5	3,5	3,5	5.168	-180	-3,4	-224	-4,2		
09361 Amberg, Stadt	1.349	- 37	-2,7	- 24	-1,7	5,6	5,7	5,5	511	5	1,0	2	0,4		
09371 Amberg-Sulzbach	2.077	- 8	-0,4	28	1,4	3,4	3,5	3,5	815	-5	-0,6	60	7,9		
09372 Cham	2.234	- 65	-2,8	- 64	-2,8	3,0	3,0	3,0	1.689	-106	-5,9	-34	-2,0		
09376 Schw andorf	3.074	32	1,1	- 15	-0,5	3,4	3,4	3,4	2.153	-74	-3,3	-252	-10,5		